

*Unter Millionen gelingt es nur einer einzigen Samenzelle, in die Eizelle einzudringen.*

## **Die Plazenta**

Die Plazenta, auch Mutterkuchen genannt, besteht aus embryonalem Gewebe. Zusammen mit der Nabelschnur ist sie die lebenswichtige Verbindung zwischen Ihnen und Ihrem Kind. Die Plazenta versorgt Ihr Baby 40 Wochen lang mit Sauerstoff, Wasser, Nährstoffen und Vitaminen und »entsorgt« auch seine Abfallstoffe. Darüber hinaus filtert sie durch die sogenannte Plazentaschranke Gift- und Schadstoffe aus dem mütterlichen Blut heraus, gibt Ihre Antikörper an Ihr Kind weiter und produziert wichtige Schwangerschaftshormone.

---

## Zweiter Monat

### Fünfte bis achte Woche

**5. Woche:** Ihre Monatsblutung ist nun überfällig. Bei einem regelmäßigen Zyklus ist ein Schwangerschaftstest jetzt etwa drei Tage nach der erwarteten Blutung positiv. Handelsübliche Tests reagieren auf das Hormon HCG (humanes Choriongonadotropin) im Urin. Dieses Hormon wird von der Plazenta und dem Föten gebildet und ist daher erst dann nachweisbar, wenn die Schwangerschaft schon ein gewisses Stadium erreicht hat. Verwenden Sie für Ihren Schwangerschaftstest den Morgenurin, denn dieser enthält höhere HCG-Konzentrationen, und so lässt sich eine Schwangerschaft besser und früher

nachweisen. Ausnahme: Frauen, die nachts arbeiten, sollten den Test erst nach einer Ruhephase durchführen.

Das Herz des etwa 0,5 Zentimeter großen Embryos schlägt bereits. Seine wichtigsten Organe und die Arm- und Beinknospen, aus denen sich die Gliedmaßen entwickeln, beginnen zu wachsen.

**6. Woche:** Ihre Gebärmutter wächst und ist nun schon etwa so groß wie eine Mandarine. Vielleicht haben Sie jetzt manchmal spannende, schmerzempfindliche Brüste und auch Ihre Brustwarzen werden etwas dunkler. Es kann auch passieren, dass Sie tagsüber plötzlich sehr müde sind und sich schlapp und kraftlos fühlen.

**7. Woche:** Finger und Zehen des Embryos formen sich aus, auch das Herz hat sich weiter ausgebildet und schlägt doppelt so schnell wie das eines Erwachsenen. Im

Ultraschall ist Ihr Kind bereits zu sehen.

**8. Woche:** Nun misst Ihr Baby schon gut 14 Millimeter, es ist etwa so groß wie eine Weintraube. Alles ist auf Wachstum ausgerichtet: Die Organe werden größer und entwickeln sich weiter, auch das Gesicht prägt sich aus. Augen, Lider und die Nasenspitze entstehen, das Innenohr bildet sich aus. Im Gehirn entwickeln sich Nervenzellen. Außerdem beginnt sich Ihr Baby zu bewegen – allerdings merken Sie davon noch nichts.

## Dritter Monat

### Neunte bis zwölfte Woche

**9. Woche:** Sie spüren langsam, dass Ihr Bauch größer wird, vielleicht haben Sie bereits etwas zugenommen? Für den Anstieg Ihres Gewichts sorgen vor allem die zunehmende Blutmenge in der Gebärmutter

und der Plazenta, das Fruchtwasser und die Zunahme des Drüsengewebes in der Brust. Das Baby allerdings wiegt noch keine fünf Gramm! Noch etwas verändert sich merklich: Ihre Gefühle werden vermutlich hin und wieder Achterbahn fahren, und Sie werden nun öfter emotionaler reagieren als Sie das vor der Schwangerschaft gewöhnt waren.

**10. Woche:** Alle lebenswichtigen Organe sind nun entwickelt und funktionstüchtig. Sie wachsen und reifen und werden um wichtige »Anhängsel« wie Fingernägel und Flaumhaare ergänzt. Ihr Kind macht zum Ende der zehnten Schwangerschaftswoche noch einen entscheidenden Schritt: Aus dem Embryo wird medizinisch gesehen nun ein Fetus.

**11. Woche:** Der etwas über vier Zentimeter große Fetus nippt bereits Fruchtwasser, das vor allem von den inneren Eihäuten und aus